

Technische Universität Darmstadt
Institut für Philosophie
Schloss
64283 Darmstadt

Lehramt an Gymnasien – Philosophie/Ethik
Orientierungspapier für die Erste Staatsprüfung gemäß HLbG und HLbG-UVO
(Stand: 02/2010)

Die Organisation und inhaltliche Ausgestaltung der Ersten Staatsprüfung im Studiengang Lehramt an Gymnasien (LaG) Philosophie/Ethik am Institut für Philosophie der Technischen Universität Darmstadt wird folgendermaßen festgelegt:

Beide Prüfungsformen – Klausur und mündliche Prüfung – bestehen aus einem fachwissenschaftlichen und einem fachdidaktischen Teil.

Klausur:

Es handelt sich um eine Individualklausur (Dauer: 4 Stunden).

Der fachwissenschaftliche Anteil besteht aus drei Klausuraufgaben, von denen eine seitens des Amtes für Lehrerbildung gestrichen wird. Von den verbleibenden zwei Aufgaben muss eine bearbeitet werden. Jede Klausuraufgabe muss auch einen fachdidaktischen Aspekt enthalten.

Die Klausuraufgaben werden aus zwei unterschiedlichen Gebieten gestellt: Aus dem Pflichtmodul Modul 3A (Praxis, Normen, Geschichte) UND aus einem der Wahlpflichtmodule (3B Praxis, Normen, Geschichte; 2A Erkenntnis, Wissen, Kritik; 4A Begriffe, Positionen, Kontroversen; 5A Sprache, Technik, Kunst). In jedem Fall müssen beide Themengebiete durch mindestens eine Aufgabe abgedeckt sein (d.h. es können zwei Aufgaben aus dem Bereich Modul 3A und eine aus dem Wahlpflichtbereich gestellt werden ODER eine Aufgabe aus dem Bereich des Moduls 3A und zwei aus dem Wahlpflichtbereich gestellt werden).

Mündliche Prüfung:

Es handelt sich um eine individuelle Einzelprüfung (Dauer: 1 Stunde). Sowohl der fachwissenschaftliche als auch der fachdidaktische Anteil bestehen aus jeweils mindestens zwei individuell vereinbarten Themen. Der fachdidaktische Teil kann an die Themenstellungen des fachwissenschaftlichen Anteils anschließen.

Der fachwissenschaftliche Teil besteht aus mindestens zwei Themen, die eine breite Kenntnis der Philosophiegeschichte, Epochen, Autoren sowie systematischer Fragestellungen abdecken.